



# Weiterbildungsprogramm für offene und Inhouse- Seminare 2019/2020



Genderkompetenzzentrum Sachsen  
Träger: FrauenBildungsHaus Dresden e.V.  
Oskarstraße 1, 01219 Dresden  
Telefon: 0351 / 310 52 75 • Fax: 0351 / 310 70 13  
Email: [info@genderkompetenz-sachsen.de](mailto:info@genderkompetenz-sachsen.de)  
[www.genderkompetenz-sachsen.de](http://www.genderkompetenz-sachsen.de)

## Welches Angebot haben wir für Sie?

**Liebe Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Betriebs- und Personalräte, liebe Engagierte im Frauen\*-, Diversity-, Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsbereich!**

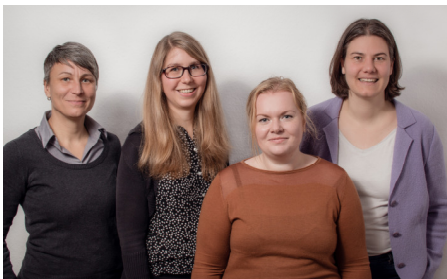
Wir freuen uns Ihnen unser Weiterbildungsprogramm für 2019 und 2020 präsentieren zu können. Unsere Seminare sind nicht terminiert, sondern offen ausgeschrieben. D.h. sobald sich genügend Interessierte für eine Weiterbildung gefunden haben, vereinbaren wir individuell mit diesen Ort und Termin. Melden Sie sich also gern mit Ihrem Wunschseminar bei uns!

Alle Seminare können Sie außerdem als Inhouse-Seminare für Ihre Einrichtung in Sachsen oder deutschlandweit bei uns buchen. Dafür erstellen wir Ihnen gern ein individuelles Angebot nach Ihren Bedarfen. Sprechen Sie uns gern an, für Rückfragen stehen wir immer gern zur Verfügung!

Auf unserer Homepage [www.genderkompetenz-sachsen.de](http://www.genderkompetenz-sachsen.de) finden Sie weitere Veranstaltungen und Projekte, die Sie über unsere Arbeit informieren und die wir auch immer in Kooperation mit anderen Organisationen durchführen.

Wir danken Ihnen herzlich für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und hoffen, dass Sie uns auch in Zukunft treu bleiben oder neu auf uns zukommen! Für Ihre weitere Arbeit wünschen wir Ihnen zunächst alles Gute und freuen uns, wenn wir Sie bald in einer unserer Weiterbildungen begrüßen können.

### Das Team des Genderkompetenzzentrums Sachsen



Astrid Tautz, Sinah Hegerfeld, Maria Kropp, Karin Luttmann (v.l.n.r.)



# Unsere Weiterbildungen

Getreu unserem Motto „Bilden – Beraten – Bewegen“ möchten wir als Genderkompetenzzentrum Sachsen in unseren Seminaren wichtige Impulse setzen, Menschen vernetzen, zu Diskussionen anregen und Unterstützung geben.

Gern nehmen wir Ihre Anmeldung für ein Seminar aus unserem Programm entgegen. Füllen Sie einfach unser digitales Anmeldeformular auf unserer Homepage aus und mailen oder faxen Sie uns dieses zu. Die Kosten für die einzelnen Weiterbildungen finden Sie bei den konkreten Ausschreibungen. Es gibt Ermäßigungen für ehrenamtlich Aktive und Privatpersonen. Bei der Anmeldung von mehreren Kolleg\*innen einer Dienststelle bekommen Sie einen Preisnachlass auf den Gesamtpreis. Sprechen Sie uns dazu an!

## Inhouse-Seminare auf Anfrage

Alle Seminare unseres Weiterbildungsprogramms können wir auch vor Ort auf konkrete Anfrage anbieten. Die genauen Kosten sowie die zeitliche und thematische Ausgestaltung des Seminars sprechen wir dabei nach Ihren Möglichkeiten und Bedarfen ab. Sollten Sie Interesse an einem Thema haben, welches Sie nicht in unserem Programm finden, kontaktieren Sie uns gern. Wir arbeiten mit freien Referent\*innen zusammen und können eine Vielzahl an Themen im Gleichstellungsbereich realisieren.

Bitte beachten Sie auch unser gesondertes Programmheft für Seminare im Bereich Gleichstellung an Hochschulen. Dieses finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.



# Unser Angebot 2019/2020

Welches Angebot haben wir für Sie? _____	2
Unsere Weiterbildungen _____	3
Unser Angebot 2019/2020 _____	4
Stimme präsentieren – für stimmliche Vielfalt, Überzeugungs- und Ausdruckskraft in Alltag und Beruf ____	5
Gemeinsam eine Lösung finden – Kollegiale Beratung ____	7
Gender- und Diversity-Kompetenz für eine gute Team- und Arbeitskultur _____	8
Gut beraten sein - Grundlagen der Beratungstätigkeit____	10
(Neu-)Orientierung im Amt: Grundlagen der kommunalen Gleichstellungsarbeit _____	12
Handlungskompetenz für die Tätigkeit als Frauenbeauftragte _____	14
Das AGG – Antidiskriminierungsschutz am Arbeitsplatz __	16
Qualifizierung „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“ _____	17
Anmeldung _____	18
Kontakt _____	18



## Stimme präsentieren – für stimmliche Vielfalt, Überzeugungs- und Ausdruckskraft in Alltag und Beruf

### Zielgruppe

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie Personalräte\*innen, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Mitarbeitende und Ehrenamtliche in Projekten, Initiativen, Vereinen und andere Interessierte

### Inhalt

Wir genießen oder bewundern manch angenehme Stimme. Unsere eigene Stimme nehmen wir jedoch als gegeben hin. Manchmal lehnen wir sie sogar ab, wenn wir uns auf einer Aufnahme hören. Über die Stimme machen wir uns außerdem anderen sichtbar. Wenn unsere Stimme authentisch ist, finden wir mehr Anklang, mehr Gehör und das wirkt sich auch auf ein positives Selbstbild aus. Auch kann unsere Kompetenz einfacher wahrgenommen werden.

Im Workshop werden wir in kurzweiligen (Stegreif)-Übungen unsere optimale Stimmlage erfahren und lernen, der Stimme Volumen zu verleihen. Dazu gehört auch, sich der Emotionen hinter dem gesprochenen Wort bewusst zu werden. Das alles geht natürlich nur, wenn wir richtig atmen. Auch hierzu wird es Übungen geben. Mit Sprach- und Videoaufnahmen können Sie selber entscheiden, wo Ihre Stärken sind und was Sie verändern möchten.

Wir helfen Ihnen dabei mit unseren Erfahrungen und unserem Wissen. Um Sie zu begeistern, bieten wir Ihnen Wichtiges und Interessantes rund um das Thema Stimme. Außerdem sorgen wir dafür, dass Sie neben den manchmal nicht alltäglichen Stimmübungen auch Spaß und Freude haben werden.

## Referentinnen

- ✓ **Dr. Sabine Alex** | Zahnärztin, zertifizierte Trainerin und Supervisorin, seit vielen Jahren zum Thema „Stimme“ aktiv
- ✓ **Katrin Schulze** | Ingenieurin, Trainerin und Moderatorin, Erwachsenenpädagogin

## Dauer

2-Tages-Seminar, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr

## Unkostenbeitrag

220,-€ (bei Anmeldung von mehreren Personen aus einer Dienststelle nur 180,-€ pro Person)

60,-€ für Ehrenamtliche



## Gemeinsam eine Lösung finden – Kollegiale Beratung

### Zielgruppe

Offen für alle Interessierten

### Inhalt

Der Arbeitsalltag wird auf Grund vielfältiger Anforderungen immer komplexer und anspruchsvoller. Oft ist man nicht mehr nur in einem, klar abgegrenzten Aufgabengebiet tätig, sondern muss weitaus vielschichtigere Arbeitsfelder abdecken. In solchen Fällen kann es hilfreich sein die Perspektive anderer Menschen zu einer bestimmten Sachlagen kennenzulernen und eine Beratung von Außenstehenden zu bekommen.

Das Seminar gibt Einblick in die Methode der Kollegialen Fallberatung. Diese Form der Praxisberatung ist ein Verfahren, welches dazu dient auf individuelle Anliegen der Teilnehmenden einzugehen und zu bearbeiten.

Bei der Methode der Kollegialen Beratung geht es nicht darum, „den richtigen Weg“ zu finden. Vielmehr stehen unterschiedliche Wahrnehmungen und Hypothesen nebeneinander. Im Mittelpunkt steht ein lebendiger Austausch aller Beteiligten, um die Perspektive der Ratsuchenden so zu erweitern, dass neue Denk- und Handlungsmöglichkeiten entstehen können.

### Referentinnen

**Sinah Hegerfeld | Astrid Tautz | Maria Kropp**

Bildungsreferentinnen des Genderkompetenzzentrums Sachsen

### Dauer

1-Tages-Seminar, von 9.30 bis 16.30 Uhr

### Unkostenbeitrag

60,-€ für Hauptamtliche/10,-€ für Ehrenamtliche



## Gender- und Diversity-Kompetenz für eine gute Team- und Arbeitskultur

### Zielgruppe

Frauenbeauftragte und ihre Stellvertreterinnen, Angestellte mit Personalverantwortung, Zuständige für Personalentwicklung, Personalplanung in Organisationen und Betrieben, Betriebs- und Personalräte und alle anderen Interessierten, jeden Geschlechts.

### Inhalt

In der Weiterbildung geht es um den Umgang mit vielfältigen Lebenslagen und Identitäten in beruflichen Teams. Der Erfahrungsaustausch und die Selbstreflexion eigener Erfahrungen, eigener Betroffenheiten und eigenen Einflussmöglichkeiten stehen dabei im Mittelpunkt.

Ziel ist es Chancen für und durch einen fairen Umgang mit der tatsächlichen oder zugeschriebenen – Unterschiedlichkeit zu suchen und zu finden, die Menschen auch zur Arbeit mitbringen: Zum Beispiel aufgrund von Geschlecht, Lebensalter, Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung.

Die konkrete Praxis von „Managing Diversity“ (als Abgrenzung von Diversity Management) und Gender Mainstreaming in Betrieb oder Verwaltung werden anhand der Anwendungsfelder der Teilnehmenden vorgestellt, gemeinsam kritisch überprüft und Verbesserungen diskutiert.

Strategische Überlegungen zur Beteiligung der unterschiedlichen Akteur\*innen und Interessengruppen werden angeregt und ggf. zum Umgang mit konkreten Diskriminierungsfällen beraten.

### Trainer\*innen

- ✓ **Maria Kropp** | Bildungsreferentin des Genderkompetenzzentrums Sachsen
- ✓ **Willy Vetter** | freier Referent des Genderkompetenzzentrums Sachsen



## Mögliche Themenschwerpunkte (in Abstimmung mit den Teilnehmenden)

- ✓ Definitionen von Gender Mainstreaming und Managing Diversity
- ✓ Aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und Situation der sächsischen Gleichstellungs- und Vielfaltspolitik
- ✓ Wirkung von diskriminierenden Einstellungsmustern und Strukturen in der Arbeitswelt
- ✓ Selbstreflexion und Training zur Gender- und Diversity-Sensibilisierung
- ✓ Positive Maßnahmen, Gender Mainstreaming und Diversity Management als Strategien
- ✓ Maßnahmenplanung und Umsetzung an konkreten Beispielen der Teilnehmenden

## Dauer

2-Tages-Seminar, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr

## Unkostenbeitrag

220,-€ (bei Anmeldung von mehreren Personen aus einer Dienststelle nur 180,-€ pro Person)

60,-€ für Ehrenamtliche

### Zielgruppe

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie deren Stellvertreter\*innen, Mitarbeitende aus Vereinen, Initiativen und Organisationen, privat interessierte Personen

### Inhalt

Ein wichtiger Teil der Arbeit ist mittlerweile die Beratung von Kolleg\*innen zu Themen und Anliegen ihres beruflichen Alltages. Beratung ermöglicht dabei eine Erweiterung der Perspektive der Ratsuchenden, wodurch neue Denk- und Handlungsmöglichkeiten entstehen können. Auf diese Weise ist es möglich Lösungen für individuelle Fragen und Problemstellungen der Mitarbeiter\*innen zu entwickeln.

Das Seminar vermittelt dafür grundlegende Kernkompetenzen, die für die alltägliche Beratungsarbeit eingesetzt werden können. Die Seminarteilnehmer\*innen erhalten Wissen zur beraterischen Gesprächsführung und können diese auf konkrete Situationen in ihrem Arbeitsalltag übertragen. Sie erkennen Kommunikationsstrukturen und sind in der Lage Gespräche konstruktiv zu gestalten.

Im Seminar werden Methoden vorgestellt und von den Teilnehmer\*innen selbst aktiv angewendet. Durch die Methode der kollegialen Fallberatung sollen zudem Lösungsmöglichkeiten für die eigene (Beratungs-)Arbeit gefunden werden.

### Themenschwerpunkte

- ✓ Einführung in unterschiedliche Beratungsansätze
- ✓ Handwerkszeug für die Beratung: Aktives Zuhören, Ich-Botschaften, konstruktive Fragetechniken
- ✓ Innere Haltung und Präsenz als Beraterin
- ✓ Arbeit mit konkreten Fallbeispielen
- ✓ Feedback geben und nehmen

## Referentinnen

- ✓ **Maria Kropp** | Mediatorin, Bildungsreferentin des Genderkompetenzzentrums Sachsen
- ✓ **Barbara Feichtinger** | Gestalttherapeutin, Beraterin, freie Referentin des Genderkompetenzzentrums Sachsen

## Dauer

2-Tages-Seminar, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr

## Unkostenbeitrag

220,-€ (bei Anmeldung von mehreren Personen aus einer Dienststelle nur 180,-€ pro Person)

60,-€ für Ehrenamtliche



## (Neu-)Orientierung im Amt: Grundlagen der kommunalen Gleichstellungsarbeit

### Zielgruppe

(ehrenamtliche) Gleichstellungsbeauftragte in Kommunen, die einen Einstieg in ihre neue Aufgabe finden oder nach längerer Tätigkeit neue Anregungen für ihre Arbeit suchen; Kommunalpolitiker\*innen, Netzwerkpartner\*innen der kommunalen Gleichstellungsarbeit

### Inhalt

Der Seminartag dient zur grundlegenden Information, worin der Auftrag der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten besteht. Theoretische Grundlagen, Rechtsgrundlagen, Instrumente, Strategien und Ressourcen werden vorgestellt und praktisch mit den Teilnehmenden in ihre Erfahrungen eingeordnet.

Spannungsfelder zwischen Anspruch und Wirklichkeit, der Umgang mit typischen Widerständen und praktische Beispiele können gerne mitgebracht und thematisiert werden. Die Teilnehmenden erhalten praktische Anleitung zur Reflexion ihrer aktuellen Möglichkeiten und eigenen Motivationsquellen zum Gleichstellungsengagement in ihrer Stadt oder Gemeinde.

### Themenschwerpunkte

- ✓ Kommunale Pflichtaufgabe Gleichstellung - Selbstverständlichkeit oder „Blinder Fleck“ des Verwaltungshandelns?
- ✓ Selbstreflexion der eigenen Ansprüche und der eigenen Motivation und Kapazitäten für das Ehrenamt
- ✓ Rechtsgrundlagen und Ressourcen, Strategien und Instrumente kommunaler Gleichstellungspolitik
- ✓ Gender Mainstreaming – Fallbeispiele aus der Praxis

## Referentinnen

- ✓ **Karin Luttmann** | Politologin, Bildungsreferentin des Genderkompetenzzentrums Sachsen
- ✓ **Maria Kropp** | Politologin, Bildungsreferentin des Genderkompetenzzentrums Sachsen

## Dauer

1-Tages-Seminar, von 9.30 bis 16.30 Uhr

## Unkostenbeitrag

120,-€ (bei Anmeldung von mehreren Personen aus einer Dienststelle nur 90,-€ pro Person)

40,-€ für Ehrenamtliche



# Handlungskompetenz für die Tätigkeit als Frauenbeauftragte

## Zielgruppe

Frauenbeauftragte und ihre Stellvertreterinnen

## Inhalt

Die Realisierung der Chancengleichheit von Frauen\* und Männern\* im Arbeitsleben ist eine wichtige Aufgabe, der sich insbesondere öffentliche Institutionen als Arbeitgeberinnen stellen müssen. Die Stellung der Frauenbeauftragten ist dabei auch in Sachsen spezialgesetzlich abgesichert.

Trotzdem müssen Frauenbeauftragte das Thema Frauenförderung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer wieder rechtfertigen und gegen Widerstände durchsetzen. Die Aufgabe einer Frauenbeauftragten findet dabei oft in einem anspruchsvollen Spannungsfeld von rechtlichen Voraussetzungen, eigenem Anspruch an die Ausgestaltung des Amtes sowie dem Stellenwert von Gleichstellungsprozessen in der eigenen Einrichtung statt.

Wie ist es in diesem Rahmen möglich das Thema ressourcenorientiert in der Verwaltung zu setzen und als Frauenbeauftragte aktiv zu werden? Wie kann ein gesunder Weg aussehen mit Widerständen und Resignation umzugehen? Welche Ressourcen und Handlungsmöglichkeiten stehen jeder einzelnen zur Verfügung, um sich nicht zu überfordern und gut in ihrer Kraft zu bleiben?

Die Weiterbildung bietet den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich mit anderen Frauenbeauftragten über die eigenen Erfahrungen und Positionen in ihrem Arbeitsalltag auszutauschen. Durch die Methode der kollegialen Fallberatung erhalten die Teilnehmerinnen neue Ideen für die eigene Praxis und erarbeiten sich Kraftressourcen für ihre weitere Tätigkeit.

## Themenschwerpunkte

- ✓ Eigene Haltung und Rolle als Frauenbeauftragte
- ✓ Was gibt mir Kraft – was raubt mir Kraft?
- ✓ Umgang mit Widerständen und Konflikten
- ✓ Innere Haltung und Souveränität
- ✓ Kollegiale Fallberatung

## Referentinnen

- ✓ **Maria Kropp** | Mediatorin, Bildungsreferentin des Genderkompetenzzentrums Sachsen
- ✓ **Barbara Feichtinger** | Gestalttherapeutin, Beraterin, freie Referentin des Genderkompetenzzentrums Sachsen

## Dauer

2-Tages-Seminar, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr

## Unkostenbeitrag

220,-€ (bei Anmeldung von mehreren Personen aus einer Dienststelle nur 180,-€ pro Person)

60,-€ für Ehrenamtliche



## Das AGG – Antidiskriminierungsschutz am Arbeitsplatz

### Zielgruppen

Frauenbeauftragte und ihre Stellvertreterinnen, Angestellte mit Personalverantwortung, Zuständige für Personalentwicklung, Personalplanung in Organisationen und Betrieben, Betriebs- und Personalräte und alle anderen Interessierten

### Inhalt

Das Seminar bietet einen Einblick in das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) unter besonderer Berücksichtigung seiner Bedeutung für Beschäftigte: Das AGG schützt Arbeitnehmer\*innen, Auszubildende und Stellenbewerber\*innen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst vor Diskriminierungen.

Es soll die berufliche und sozialrechtliche Benachteiligung von Menschen nicht nur aufgrund des Geschlechts, sondern auch aus Gründen der ethnischen Herkunft, der Herkunftskultur, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität verhindern und beseitigen.

### Referentin

- ✓ **Astrid Tautz** | Bildungsreferentin des Genderkompetenzzentrums Sachsen

### Dauer

1-Tages-Seminar, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr

### Unkostenbeitrag

120,-€ (bei Anmeldung von mehreren Personen aus einer Dienststelle nur 180,-€ pro Person)





## Qualifizierung „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“

### Zielgruppe

Frauenbeauftragte/Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreter\*innen, Personalräte und Führungskräfte in Verwaltungen, Betrieben oder Organisationen

### Inhalt

Die Fortbildung bietet eine Grundqualifizierung zum Thema ‚Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz‘. Dazu wird das Thema durch die Referentinnen vorgestellt und aufgearbeitet. Auf spezifische Fragen und Anliegen der Teilnehmer\*innen kann dabei gezielt eingegangen werden. Ziel ist es, dass sich die Teilnehmenden fachlich gut auskennen zum Thema und selbst dazu in ihrer Organisation Auskunft geben und beraten können.

Bei Bedarf kann auch an konkreten Handlungskonzepten, Maßnahmeplänen oder Vorhaben gearbeitet werden und diese gemeinsam diskutiert und weiterentwickelt werden.

### Referentinnen

- ✓ **Astrid Tautz** | Bildungsreferentin des Genderkompetenzzentrums Sachsen
- ✓ **Maria Kropp** | Bildungsreferentin des Genderkompetenzzentrums Sachsen

### Dauer

1-Tages-Seminar, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr

### Unkostenbeitrag

120,-€ (bei Anmeldung von mehreren Personen aus einer Dienststelle nur 180,-€ pro Person)



# Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung zu unseren Seminaren oder eine Anfrage zu einem Inhouse-Seminar bei Ihnen. Nutzen Sie unser digitales Anmeldeformular auf unserer Homepage, schicken Sie uns eine E-Mail oder nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Homepage. Die Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

## Kontakt

FrauenBildungsHaus Dresden e.V.  
Genderkompetenzzentrum Sachsen  
Oskarstraße 1 | 01219 Dresden

Tel.: 0351/3105275

Fax: 0351/3107013

E-Mail: [info@genderkompetenz-sachsen.de](mailto:info@genderkompetenz-sachsen.de)

[www.genderkompetenz-sachsen.de](http://www.genderkompetenz-sachsen.de)

[www.facebook.com/Genderkompetenz/](https://www.facebook.com/Genderkompetenz/)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES UND  
VERBRAUCHERSCHUTZ



Freistaat  
SACHSEN

Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration